

GUIGO von Kastel, Kartäuser, * 1083 entweder im Schloß Saint-Romainde Mordanne, in der Nähe von Saint-Barthélemy-le-Plain (Ardèche), oder neun Kilometer südlich in Saint-Romain-de-Lerps (Ardèche), beide am rechten Ufer des Rhonetals, in der damaligen Diözese von Valence, † 27. Juli 1136. -

1106 trat er in die Große Kartause ein, mitten der Einsamkeit des Chartreuse Gebirges, die vom heiligen Bruno 1084 gegründet war. Nachdem Bruno von seinem früheren Schüler Papst Urban II. im Frühjahr 1090 nach Rom als Berater gerufen wurde und später in Kalabrien eine weitere Einsiedelei gründen konnte, ohne je zur Großen Kartause zurückzukehren, hatte die ursprüngliche Kommunität gewisse Anlaufschwierigkeiten. Anscheinend erst unter Johannes I. aus der Toskana, Prior 1101-1109, wurden die liturgischen Vorschriften festgelegt. Nach dessen Tod am 7. Oktober 1109 wählten die Mönche den sechsundzwanzigjährigen Guigo als Nachfolger, der das Amt bis zu seinem Tod bekleidete. Unter Guigo entwickelte sich die Große Kartause zum Mutterhaus eines angehenden Ordens. Während seines Priorats gab es sieben Gründungen oder Angliederungen von existierenden Kommunitäten, die die *Consuetudines Cartusiae*, die er 1121-1128 auf Bitte des Bischofs von Grenoble für die Prioren Bernhard von Portes, Humbert von Saint-Sulpice, der trotzdem dem Orden nicht beitrug, und Milon von Meyriat verfaßte, annahm. Als Freund von Petrus Venerabilis und Bernhard von Clairvaux, die ihn als Meister des spirituellen Lebens und unvergleichliche Seele schätzten, besaß er große intellektuelle Talente und Führungsqualitäten. Seine Gaben ermöglichten ihm, eine Ausgabe der Briefe des hl. Hieronymus fertigzustellen. Seine Meditationen, wahrscheinlich zwischen 1109 und 1120 verfaßt, die wirklich unsystematische Betrachtungen sind und keineswegs mystische Erfahrungen enthalten, sind ein richtiges Tagebuch, von Tag zu Tag ohne künstliche Anordnung aufgeschrieben. Daraus entnimmt der Leser, wie Guigo sein Streben nach Vollkommenheit mit Gott allein als Ziel unerbitterlich verfolgt hat und wie er sein Amt als Prior nur zum Nutzen seiner Mitbrüder auszuüben versuchte. Der heutige Leser empfindet vielleicht sein Bild der Welt und der Sündenhaftigkeit der Menschen seiner Zeit ziemlich düster, aber über diese Welt- und Selbstverachtung erreicht man nach Meinung Guigos die wahre Gottesliebe. Die *Consuetudines Cartusiae* sind, obwohl Guigo mit Berufung auf die Briefe des hl. Hieronymus und die Regel des hl. Benedikt und andere authentische Schriften jede Originalität weit von sich wies, sind eine der bedeutendsten Regelabfassungen des Mittelalters, die ausgezeichnete Kenntnisse der relevanten Literatur, besonders von Cassian und den Wüstenvätern, zeigen. In wieweit er nur die gelebten Vorstellungen des hl. Bruno in der Chartreuse 1084-1090 mit notwendigen Ergänzungen aus der täglichen Erfahrung weitergab, läßt sich nicht genau feststellen. Wahrscheinlich war der Geist Brunos allgegenwärtig, aber viele der Einzelheiten und das gesamtliterarische Konzept muß von Guigo stammen, auch wenn der Rohbau der vereinfachten liturgischen Anordnungen, für eine kleine Eremitengruppe adaptiert, schon vor seinem Eintritt in die Große Kartause anzusetzen ist.

Guigo gibt ein lebendiges Bild der Observanz in der Großen Kartause, wobei er besondere Aufmerksamkeit der Rolle der unentbehrlichen Laienbrüder schenkte. Trotz mancher Anpassungen im Laufe der Jahrhunderte bleiben die *Consuetudines Cartusiae* das Fundament des kartäusischen Lebens auch heutzutage, mit ihrer Betonung des einsamen Lebens in der Zelle für die Mönche, die bedingungslose Hingabe an die Kontemplation, um allein mit Christus zu sein, der absoluten Trennung von der Welt, der Armut, und der begrenzten Anzahl der Mitglieder. Seine Briefe zeigen einerseits sein forsches Eintreten für die Öde, die nichts mit romantischen Vorstellungen des Alleinseins gemeinsam hat, in der Suche nach Christus, aber auch, daß er von den Bedürfnissen der Kirche seiner Zeit, die er ohne Makel als die Braut Christi sehen wollte, gar nicht unberührt war. Unter seinen Korrespondenten befanden sich der Großmeister der Templer, Papst Innozenz II., der Herzog von Aquitanien, Kardinal Haimeric, Kanzler des Apostolischen Stuhles, das Konzil von Jouarre, Petrus, der Abt von Cluny, die Kartäuser von Durbon, und der Erzbischof von Reims. Am 30. Januar 1132 wurde die ursprüngliche Kartause zu Casalibus von einer Lawine erfaßt und vernichtet. Sechs Mönche und ein Novize fanden in den Schneemassen den Tod. Die Kartause wurde dann talabwärts wiedererrichtet. Über das Leben des hl. Hugo, Bischof von Grenoble, der am 1. April 1132 gestorben war und schon 1135 während des Konzils von Pisa heiliggesprochen wurde, schrieb er auf Bitte des Papstes Innozenz II. Es zeigt die bedeutende Rolle, die Hugo bei der Gründung der Großen Kartause gespielt hatte und wie er die Kommunität während der Anwesenheit Brunos und auch später gefördert hatte.

Werke: *Consuetudines Cartusiae* (1121-1128 geschrieben): in *Statuta Ordinis Cartusiensis*, als *Statuta ordinis cartusiensis a domno Guigone priore cartusie edita*, Basel 1510, Nachdruck in James Hogg (Hrsg.), *The Evolution of the Carthusian Statutes from the Consuetudines Guigonis to the Tertia Compilatio*, Documents: Bd. 1: *Consuetudines Guigonis; Prima Pars Statutorum*

Antiquorum, *Analecta Cartusiana* 99:1(1989), 11-56; als *Consuetudines domus Cartusiae* in Innocent Le Masson, *Annales Ordinis Cartusiensis*, Bd. 1, La Correrie 1687; und in *Disciplina Ordinis Cartusienensis* (mit Kommentar), Paris 1703, Nachdruck Montreuil-sur-Mer 1894 und als *Analecta Cartusiana* 99:18 (1993), 53-164; auch in Migne PL 153 (Paris 1880), 631-760, und *Antiqua Statuta*, [Montreuil-sur-Mer 1894], 1-59; kritische Ausgaben: Un Chartreux [Maurice Laporte], *Aux sources de la vie cartusienne*, Bd. 4: *Édition critique des Consuetudines Cartusiae* (mit französischer Übersetzung), Grande Chartreuse 1962, überarbeitet als Guigues Ier Prieur de Chartreuse, *Coutumes de Chartreuse*, Introduction, Texte critique, traduction et notes, Sources Chrétiennes 313, Paris 1984; spanische Übersetzung in Un Cartujo [G. Posada], *Maestro Bruno, Padre de monjes*, BAC 413, Madrid 1980, 327-87; deutsche Übersetzung von Hubert Blüm in G. Posada, *Der Heilige Bruno, Vater der Kartäuser*, Köln 1987, 278-319; italienische Übersetzung von E.A. Mella u. C. Falchini, "*Consuetudines [von Guigo I.]*", Traduzione, Introduzione et note, in *Regole monastiche d'occidente: Da Agostino a Francesco d'Assisi*, Magnano (BI), 1989; C. Falchini (Hrsg.), *I Padri nel Deserto*, *Fonti certosini*: II. Testi normativi, testimonianze documentarie e letterarie, Introduzione, traduzione e note, Magnano (BI) 2000, 111-86. *Vita Sancti Hugonis Episcopi Gratianopolitani*: in Migne PL 153, Paris 1880, 759-784; Ch. Bellet, Guigues I, *Vita S. Hugonis episcopi Gratianopolitani*, Montreuil-sur-Mer 1889 (kritische Ausgabe); M.-A. Chomel u. B. Bligny, *Guigues le Chartreux. Vie de Saint Hugues, Evêque de Grenoble, l'Ami des Moines*, *Cahiers de l'Alpe*, Grenoble 1984, 2. Auflage *Analecta Cartusiana* 112:3 (1986). *Meditationes*: Es gibt davon wenig Handschriften und die ersten gedruckten Auszüge waren sehr lückenhaft: sie erscheinen nach den *Meditationes* von Wilhelm von St. Thierry zu Antwerpen 1550, 1559, 1589, zu Paris 1600; nach dem *Enchiridion* von J.J. aus Landsberg (Lanspergius: Johann Gerecht aus Landsberg), Köln 1666; mit flämischer Übersetzung, Brügge 1668; Teildrucke in der *Bibliotheca Patrum* zu Köln, sowie zu Lyon. Kritische Ausgaben: A. Wilmart OSB (Hrsg.), *Le recueil des Pensées du B. Guigues. Meditationes Guigonis Prioris Cartusiae*, *Études de philosophie médiévale* 22, Paris 1936; Un Chartreux [Maurice Laporte] (Hrsg.), *Guigues I^{er} Prieur de Chartreuse, Les Méditations (Recueil de Pensées)*, Introduction, Texte Critique, Traduction et Notes, Sources Chrétiennes 308, Paris 1983; deutsche Übersetzung: P. A. Schlüter, *Tagebuch eines Mönches. Des Kartäuserpriors Gigo Meditationen*. Aus dem Lateinischen übertragen und eingeführt, Paderborn 1952; englische Übersetzungen: J. John, *Meditations of Guigo, Prior of the Charterhouse*, Milwaukee 1951; G. Mursell, *The Meditations of Guigo I, Prior of the Charterhouse*, *Cistercian Studies* 155, Kalamazoo 1995; französische Übersetzung: G. Hocquard, *Les Méditations du bienheureux Guigues de Saint Romain, cinquième Prieur de Chartreuse*, *Analecta Cartusiana* 112:1 (1984); italienische Übersetzungen: E. Piovesan, *Guigo I^o. Priore de la Grande Chartreuse (1083-1136)*, *Le meditazioni*. Traduzione, Introduzione e Note, *Analecta Cartusiana* 17 (1973); P. Saladini, *Meditazioni nel silenzio*, Turin 1999; katalonische Übersetzung: Un cartoixa de Montalegre u. Jaume Fàbregas, *Textos cartoixans primitius*, Barcelona 1995, 47-125.

Briefe: Un chartreux [Maurice Laporte] (Hrsg.), *Lettres des Premiers Chartreux, S. Bruno - Guiges - S. Anthelme*, Introduction, Texte Critique, Traduction et Notes, Sources Chrétiennes, 88, Paris 1962, 95-226; G. Greshake (Hrsg.), *Bruno - Guigo - Antelm: Epistulae Cartusianae*, *Frühe Kartäuserbriefe*, *Fontes Christiani* 10, Freiburg i. Br. 1992, 81-157; italienische Übersetzung: C. Falchini (Hrsg.), *I Padri Certosini: Una Parola dal Silenzio*. *Fonti certosine*, Bd. 1: *Le Lettere*, *Introduzione, traduzione e note*, Magnano (BI) 1997, 77-108.

Lit.: J. Trithemius, *De scriptoribus ecclesiasticis*, Basel 1497, 376; - T. Petreius, *Bibliotheca Cartusiana*, Köln 1609, 113-15; - P. Mallants, *Vader Guigo. De godvruchtige bedenkinghe*, [Antwerpen?] 1668; - L.-E. Dupin, *Nouvelle Bibliothèque des auteurs ecclésiastiques ...*, Bd. 12, Paris 1699, 301; - J. Fabricius, *Bibliotheca latina mediæ et infimæ ætatis*, Bd. 3, Hamburg 1735, 396-98; - H. Wharton, "Appendix ad Historiam", in W. Cave, *Scriptorum ecclesiasticorum historia...*, Bd. 1, Genf 1744, 205; - Benediktiner von St. Maur, "Guigues I, 5e prieur de la Grande Chartreuse", in *Histoire Littéraire de la France*, Bd. 11, Paris 1759, 640-56; - Brial, *Recueil des Historiens des Gaules et de la France*, Bd. 14, Paris 1806, 94; - Bernhard von Chairvaux, *Epistolæ*, Ep. 11. u. 12 an Guigo und die Brüder der Kartause adressiert, in PL 182, Paris 1854, 108-16; - Petrus Venerabilis, "Epistola 388 ad Bernardum", in PL 182, Paris 1854, 592; - Petrus Venerabilis, *Epistolarum liber 1*, Ep. 24; - liber 2, Ep. 12; - liber 4, ep. 38, in PL 189, Paris 1854, 103, 201, 371; - Sigebert de Gembloux, *Chronica. Continuatio Valcellensis. - et Auctarium Ursicampinum*, in PL 160, Paris 1854, 384, 407 [über Guigos Das Leben des hl. Hugos von Grenoble]; - Innozenz II, *Epistolæ et Privilegia*. *Epistola 207: ad Guigonem Carthusiensem priorem*; - Sanctum Hugonem Gratianopolitanum in sanctorum numerum relatum esse monet et vitam eius ut conscribat hortatur, in PL 179, Paris 1855, 256; - J. Nadal, *Histoire hagiologique ... de Valence*, Valence 1855, 259-64; - Rochas, *Biographie du Dauphine*, Bd. 1, Paris 1856, 432ff.; - J. Chr. Brunet, *Manuel du libraire ...*, Bd. 2, Paris 1860, 1813ff.; - J.G. Th. Grasse, *Tresor de livres rares et précieux*, Bd. 3,

Dresden 1861, 180, Bd. 6, Dresden 1869, 486; - R. Ceillier, *Histoire générale des auteurs sacrés ...*, Bd. 14, Paris 1863, 305ff.; - C. Le Couteux, *Annales Ordinis Cartusienis ab anno 1084 ad annum 1429*, Bd. 1, Montreuil-sur-Mer 1888, 180-418; - L. Le Vasseur, *Ephemerides ordinis cartusienis*, Bd. 2, Montreuil-sur-Mer 1890, 535-44; - S. Autore, "Guigues I", *DThC*, Bd. 6, Paris 1899, 1964-66; - N. Molin, *Historia Cartusiana ab origine Ordinis usque ad tempus auctoris anno 1638 defuncti*, Bd. I, Tournai 1903, 76-115; - U. Chevalier, *Répertoire des Sources du Moyen Âge*, Bd. 1, Paris 1905, 1921; - C. Bohic, *Chronica Ordinis Cartusienis*, Bd. 1, Tournai 1911, 169-259; - A. Wilmart, "Les écrits spirituels des deux Guigues", *Revue d'Ascétique et Mystique* 5 (1924), 59-79, 127-58; - A. Wilmart, "La chronique des premiers chartreux", *Revue Mabillon* 16 (1926), 77-142; - A. Wilmart, "Une nouvelle lettre de Guigue le Chartreux", *Revue Bénédictine* 43 (1931), 55-58; - A. Wilmart, *Auteurs spirituels et textes dévots du Moyen Âge latin*, Paris 1932, 222ff.; - A. Wilmart, "L'appel à la vie cartusienne suivant Guigue l'Ancien", *Revue d'Ascétique et de Mystique* 14 (1933), 337-48; - E. Gilson, "Présentation de Guigues I. Méditations", *La Vie Spirituelle* 40 (1934), 162-78; - F.J.E. Raby, "Guigo I, prior of the Grande Chartreuse, "To Himself", *Laudate* 15 (1937), 66-77; - Benoît du Moustier [= Benoît Lambres], "Voor een meedogenloos gewetensonderzoek" [Übersetzung und Kommentar der Meditationes von Guigo], *Ons Geestelijk Leven* 19 (1939-40), 43-47; - 88-91; - 149-51; - 208-10; - J. de Ghellinck, *L'essor de la littérature latine au XII^e siècle*, Bd. 1, Brussel-Paris 1946, 174, 205; - Bd. 2, 178; - J.T. Muckle, "The use of the term "laqueus" by Guigo and St. Ambrose", *Mediæval Studies* 13 (1951), 225-26; - A. de Meyer u. J.M. de Smet, *Guigo's Consuetudines van de eerste Kartuziers*, *Mededelingen van de Kon. Vlaamse Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België, Klasse der Letteren*, XII-6, Brüssel 1951; - A. de Meyer u. J.M. de Smet, "Notes sur quelques sources littéraires relatives à Guigues Ier cinquième prieur de la Grande Chartreuse", *Revue d'Histoire Ecclésiastique* 48 (1953), 168-96; - G. Misch, "Studien zur Geschichte der Autobiographie. II. Die Meditationen Guigos von Chastel, Prior der Grande Chartreuse", *Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen*, I. Philologisch-Historische Klasse, Göttingen 1954, 171-209; - G. Hocquard, "La vie cartusienne d'après le prieur Guigues I.", *Revue des sciences religieuses* 31 (1957), 364-82; - G. Montpied, *La spiritualité cartusienne d'après les Méditations de Guigues l'ancien (XII^e s.)*, 1957 (Diplomarbeit, Universität Grenoble: maschinengesch.); - Hans Wolter, "Guigo von Kastell", *LThK²* Bd. 4 (1960), 1270; - A. Poisson, "La doctrine monastique des Coutumes de Guigues", in *Théologie de la Vie Monastique*, Paris 1961, 485-501; - J. Leclercq, "Textes et manuscrits cisterciens dans diverses bibliothèques", *Analecta sacri ordinis cisterciensis* 18 (1962), 126; - W. Buchwald, *Tusculum-Lexikon ...*, München 1963², 199; - T. Merton, *The Solitary Life: A Letter of Guigo*, Worcester 1963; - M. Laporte, *L'édition des Lettres de S. Jérôme par Guigues, Grande Chartreuse 1964* (maschinengesch.); - M.-E. Cristofolini, "Le "Meditationes" del beato Guigo Certosino", *Aevum* 39 (1965), 201-17; - [M. Laporte], *Aux sources de la vie cartusienne*, Bd. 5-8, Grande Chartreuse 1965-71; - E. Piovesan, "Guigues I. Fedeltà alla gerarchia degli esseri imitando il verbo incarnato", *Rivista di Ascetica e Mistica* 1 (1966), 51-60; - G. Constable (Hrsg.), *The Letters of Peter the Venerable*, 2 vols., Cambridge (Mass.) 1967, Bd. 1, 44-48, 146-48, 264, 333, 364, 435; - Bd. 2, 6 n. 24, 13, 14, 106, 111-13, 130, 132, 198, 221, 311, 342; - M. Laporte, "Guigues I.", *Dictionnaire de Spiritualité* 6 (1967), 1169-75; - L. Giordano Russo, *La personalità e l'opera letteraria di Guigo I*. Istituto Universitario di Magistero, Catania 1972/73; - H. Voilin, "Un penseur inconnu: Guigues le chartreux", *Bulletin de l'Académie Delphinale, série 8*, Bd. 2 (1972), 98-117; - H. Becker, *Das Tonale Guigos I. Ein Beitrag zur Geschichte des liturgischen Gesanges und der Ars Musica im Mittelalter*, *Münchener Beiträge zur Mediävistik und Renaissance-Forschung* 23, München 1975; - L. Giordano Russo, "Guigo e la Bibbia nelle "Meditationes", *Orpheus* 24-25 (1977-78), 187-97; - G. Hocquard, "Lettre du Prieur Guigues Ier à un ami sur la vie solitaire", *Analecta Cartusiana* 82:1, Salzburg 1980, 3-22; - G. Hocquard, "Les idées maîtresses des "Méditations" du Prieur Guigues Ier.", in J. De Grauwe (Hrsg.), *Historia et Spiritualitas Cartusienis: Colloquii Quarti Internationalis*, Acta, Destelbergen 1983, 247-56; - Un Chartreux [M. Laporte], "La jeunesse de Guigues le Chartreux", *Revue Drômoise* 47 (1983), 313-32; - A. Scaglione, *Lettere di Certosini*, Mailand 1983; - R. Ferrier, "Les Méditations de Guigues he Chartreux", *Revue drômoise* 48 (1984), 127-31; - J. Dubois OSB, "Les institutions monastiques au 12^{ème} siècle. A propos des Coutumes de Chartreux, rédigées par Guigues et éditées par un chartreux", *Revue d'Histoire de l'Eglise de France* 72 (1986), 209-44; - [G. Lorenzi] (Hrsg.), *Un itinerario di contemplazione: antologia di autori certosini*, Cinisello Balsamo 1986, 50, 64-65, 109, 123-25, 136-38, 154-55, 232-33, 248, 280, 304-06, 359, 367-71, 377, 382, 414, 417, 422; - G. Hocquard, *Les Méditations du Bienheureux Guigues de Saint-Romain cinquième prieur de la Grande Chartreuse*, Bd. 2: *Commentaire des Méditations*, *Analecta Cartusiana* 112:2 (1987); - G. Mursell, *The Theology of the Carthusian Life in the Writings of St. Bruno and Guigo I*, *Analecta Cartusiana* 127 (1988); - E.A. Mella u. C. Falchini, "Consuetudines [von Guigo I.]", *Traduzione, Introduzione e note, in Regole monastiche d'occidente: Da Agostino a Francesco d'Assisi*, Magnano (BI), 1989; - G. Mursell, "Love of the World in the Meditations of Guigo I", in M. Sargent (Hrsg.), *De Cella in Seculum: Religious and Secular Life and Devotion in Late Medieval England*, Woodbridge 1989, pp. 59-65; - L. Giordano

Russo, "Figure dell'ascensi monastica in Guigo I: note sulle Consuetudines", *Annali di storia dell'exegesi* 7 (1990), 669-84; - K. Ruh, *Geschichte der abendländischen Mystik*, Bd. 1: Die Grundlegung durch die Kirchenväter und die Mönchstheologie des 12. Jahrhunderts, München 1990, 208-19; - A. Poisson, *La doctrine monastique des Coutumes de Guigues*, Casalibus (Taiwan) 1992; - H.B.C.W. Vermeer, "Hec Tractaat ,Ortus et Decursus Ordinis Cartusiansis' van Henrik Egher van Kalkar met enn biographische inleiding", in J. Hogg (Hrsg.), *Die Geschichte des Kartäuserordens*, Bd. 2, *Analecta Cartusiana* 125:2 (1992), v-viii, 1-153, - 43, 44, 46, 47, 101; - J.F. Worthen, *The Self in the Text. Guigo I the Carthusian, William of St. Thierry and Hugh of St. Victor*, Diss. Universität Toronto 1992, Ann Arbor 1996; - S. Autore, *Scriptores Sacri Ordinis Cartusiansis*, Bd. 2, *Analecta Cartusiana* 120:2 (1993), 167-82; - G. Gioia, *La divina filosofia: La Certosa e l'amore di Dio*, Cinisello Balsamo 1994, 313-33; - B. Rieder OSB, "Mystik und Christologie bei Guigo I.", in J. Hogg (Hrsg.), *The Mystical Tradition and the Carthusians*, *Analecta Cartusiana* 130:3 (1995), 1-14; - L. Giordano Russo, "Guigo I tra cultura classica e patristica", in Pietro De Leo (Hrsg.), *San Bruno e la Certosa di Calabria*, Messina 1995, 305-18; - James Hogg, "Guigo v. Kastell", *LThK*³ Bd. 4 (1995), 1098; - B. McGinn, *Die Mystik im Abendland*, Bd. 2: Entfaltung, Freiburg 1996, 542-545; - C. Chalamet, *La spécificité de la theologie des Meditations Guigonis Prioris Cartusiae*, Diss. Universität Genf 1997; - B. Rieder OSB, *Deus locum dabit. Studien zur Theologie des Kartäuserpriors Guigo I. (1083-1136)*, Veröffentlichung des Grabmann-Institutes 42, Paderborn 1997; - C. Chalamet, *Spiritualité et Méditation chez Guigues Ier, prieur de Chartreuse*, *Analecta Cartusiana* 145 (1998); - G. Gioia (Hrsg.), *Guigo I: Alla scuola di Cristo*, Rom 1998; - F. Palleschi, "I Milites Templi in Guigo I, San Bernardo e Ugo di San Vittore", in J. Hogg (Hrsg.), *Die Kartäuser und das Heilige Römische Reich*, *Analecta Cartusiana* 140:1 (1998), 156-88; - G. Gioia, *La contemplazione della verità. La prospettiva cristologica di Guigo I*, Cinisello Balsamo 1999; - B. Rieder OSB, "Nec quicquam gestat, unde quod sit prior appareat': Stellung und Selbstverständnis des Vorstehers im frühen Kartäuserorden", *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige* 110 (1999), 125-46; - A. Palleschi, *Contrapposizione e Isomorfismo, Studi sulla norma di sistema di Guigo I a D.R. Hofstadter*, *Analecta Cartusiana* 149 (2000); - C. Falchini (Hrsg.), *I Padri Certosini: Fratelli nel Deserto, Fonte certosine*, Bd. 2: Testi normativi, testimonianze documentarie e letterarie, Introduzione, traduzione e note, Magnano (BI) 2000.

James Hogg

Werkeergänzung:

2010

Vita di Sant'Ugo vescovo di Grenoble. Introd., trad. e note a cura di Daniele Solvi, in: *Benedictina* 57.2010, S. 5-47.

© http://www.bbkl.de/lexikon/bbkl-artikel.php?wt=1&art=.%2F%2FG%2F%2Fgs-gy%2Fguigo_v_k.art